

06.09.2010 - 09:44 Uhr

Alpenrosen 5/2010: Im Zeichen der Blaskapellen

Dübendorf (ots) -

Die aktuelle Ausgabe der Schweizer Folklore-Illustrierten widmet sich der schweizerischen Blaskapellenszene. Hauptthemen sind das 18. Schweizerische Blaskapellentreffen vom 10. bis 12. September 2010 und die Gasterländer Blasmusikanten.

In den letzten rund 20 Jahren entwickelten sich die volkstümlichen Blaskapellen der Schweiz geradezu sprunghaft. Basis dieser Kleininformationen waren und sind die Kameradschaft sowie die Freude an der volkstümlichen Musik. Gutes Beispiel dafür ist die Formation «Gasterländer Blasmusikanten», die in der Titelgeschichte ausführlich vorgestellt wird.

Noch heute bestehen das Management und die Trägerschaft nicht aus einem Verein, sondern aus einer lockeren Organisation mit starkem Zusammenhalt. Das Lachen, das Strahlen und die gute Laune der «Gasterländer» sind legendär und schweizweit bekannt und stecken das Publikum an. Die innere Freude überträgt sich automatisch. Dazu kommt eine geradezu professionelle Pflege der Musik und der Showelemente, die stets ein besonderes Erlebnis sind. So wurden die Gasterländer Blasmusikanten u.a. als «Beste Schweizer Blaskapelle» und «Beliebteste Schweizer Blaskapelle» ausgezeichnet.

Musik tut (auch) unseren Kindern gut

Was uns eigentlich schon lange irgendwie bewusst war, ist nun auch wissenschaftlich untersucht und belegt: Musik macht nicht nur Spass, sondern auch schlau. Das ist ein guter Grund für Eltern und Lehrer, alle Kinder zu ermuntern, sich auf das Abenteuer Musik einzulassen.

Jodeln ist zurzeit sehr beliebt

Der Erfolg der Jodelwelle in der Schweiz ist leider sehr unterschiedlich. So gibt es beispielsweise in Winterthur praktisch keine Jodlerklubs mehr, und in gewissen ländlichen Regionen finden wir pro Ort gleich mehrere Jodlerklubs. Warum?

Alpenrosen 5/2010

Den umfassendsten volkstümlichen Veranstaltungskalender und noch viel mehr bietet die neue Alpenrosen 5/2010 für die Monate September und Oktober 2010. Mit der Schweizer Folklore-Illustrierten Alpenrosen weiss man immer, was in der Folkloreszene los ist. Sie erscheint sechsmal im Jahr und ist im Abonnement oder an den Kioskverkaufsstellen erhältlich.

Kontakt:

Alpenrosen - Die Folklore-Illustrierte der Schweiz
Martin Sebastian, Chefredaktor
Bettlistrasse 28
8600 Dübendorf
Tel.: +41/43/355'91'92

Fax: +41/43/355'91'93
E-Mail: info@alpenrosen.ch
Internet: www.alpenrosen.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006968/100609765> abgerufen werden.